

Kleinseen Lotse

Jahrgang 20 | Sonnabend, den 27. April 2024 | Nummer 04

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



„Das schöne Örtchen Priepert ist seit kurzem um eine Attraktion reicher: Ganz in der Nähe der Musikbank, auf der man seit dem letzten Jahr schaukelnd mit Blick auf den Großen Priepertsee der Musik lauschen kann, die man durch die Schaukelbewegung aktiviert, befindet sich eine Stelle mit einem Rad, was zum Mitmachen einlädt. Wer das Rad schwungvoll dreht, wird mit kurzweiligen Informationen zur Geschichte und den Sehenswürdigkeiten von Priepert belohnt.“

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 07:30 - 12:00 Uhr



Prüfen Sie bitte die Dringlichkeit Ihres Anliegens und rufen in der Verwaltung an, bevor Sie persönlich erscheinen!
Das Einwohnermeldeamt arbeitet nur nach vorheriger Terminabsprache.

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am Samstag, dem 25. Mai 2024.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow

Fax-Nr. (039833) 280 - 32

Sprechzeiten:	Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	07:30 - 12:00 Uhr		

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Fachbereiche	Zimmer	Name	Telefon (039833-)
Ltd. Verwaltungsbeamtin	Zi. 002 - EG	Frau Kahl	2 80 – 13
<u>Sachgebiet Sicherheit und Ordnung</u>			
Sachgebietsleiterin	Zi. 003 - EG	Frau Butte	2 80 - 26
Meldeamt / Gewerbe	Zi. 006 - EG	Frau Pesch	2 80 - 28
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Frau Buttler	2 80 - 38
Sicherheit und Ordnung	Zi. 007 - EG	Herr Wächtler	2 80 - 24
Sicherheit und Ordnung	Zi. 010 - EG	Frau Carls	2 80 - 30
Wohngeld Amt Neustrelitz Land			03981-457522
Schule Wesenberg – allg. Schulverwaltung	Sekretariat	Herr Kosche	039832-20345
Schule Mirow	Sekretariat	Frau Tobien	039833-20271
<u>Fachbereich I - Zentrale Dienste</u>			
<u>Sachgebiet Innere Verwaltung / Sachgebiet Finanzen</u>			
Leiter	Zi. 108 - OG	Herr Franz	2 80 - 18
Empfang / Sekretariat	Zi. 004 - EG	Frau Jachtner	2 80 - 35
Innere Verwaltung	Zi. 005 - EG	Frau Marold	2 80 - 12
Steuern / Bestattungen	Zi. 111 - OG	Frau Gulich	2 80 - 17
Vollstreckung	Zi. 111 - OG	Frau Jörß	2 80 - 43
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Körnig	2 80 - 27
Steuern	Zi. 109 - OG	Frau Krause	2 80 - 22
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Ramm	2 80 - 29
Geschäftsbuchführung	Zi. 107 - OG	Frau Mohnke	2 80 - 39
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Ullrich	2 80 - 11
Kasse	Zi. 102 - OG	Frau Störmer	2 80 - 21
Abgaben / Bestattungen	Zi. 103 - OG	Frau Krüger	2 80 - 14
Informationstechnik	Zi. 103a - OG	Herr Rieck	2 80 - 16
Touristinformation Mirow			039833-27567
Touristinformation Wesenberg			039832-20621
<u>Fachbereich II – Bürgerdienste</u>			
<u>Sachgebiet Bauen und Objektverwaltung</u>			
Leiter	Zi. 001 - EG	Herr Reggentin	2 80 - 19
Bauleitplanung	Zi. 011 - EG	Herr Kubanke	2 80 - 36
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Teichert	2 80 - 15
Liegenschaftsverwaltung/Objektverwaltung	Zi. 014 - EG	Frau Grzesko	2 80 - 37
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Grählert	2 80 - 25
Hochbau / Gebäudeinstand. & Straßenbeleuchtung	Zi. 008 - EG	Herr Vorwerk	2 80 - 23
Tiefbau / Straßenunterhaltung & Spielplätze	Zi. 009 - EG	Herr Voigt	2 80 - 31

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Wesenberg gemäß dem Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 20.12.2023 (BGBl. I Nr. 394 vom 22.12.2023)

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/94 „Holzindustrie- Am Zühlensee“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit Information gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung des Entwurfes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Wesenberg hat in der Sitzung am 14.12.2023 die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/94 „Holzindustrie- Am Zühlensee“ beschlossen. Mit ihrem Beschluss vom 21.03.2024, wurde das Verfahren durch eine Änderung des Aufstellungsbeschlusses in ein vorhabenbezogenes Aufstellungsverfahren geändert. Der Änderungsbe- reich liegt im Nordosten des ursprünglichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes. Der Aufstellungsbeschluss sowie seine Änderung werden hiermit bekannt gemacht.

Der von der Stadtvertretung der Stadt Wesenberg in der Sitzung am 21.03.2024 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 3. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/94 „Holzindustrie- Am Zühlensee“ und die Begründung werden in der Zeit

vom 06.05.2024 bis zum 10.06.2024

im Internet veröffentlicht. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind unter der Adresse www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene einzusehen und über das Bau- und Planungsportal Mecklenburg-Vorpommern zugänglich.

Zusätzlich liegen die Unterlagen nach § 3 Abs. 2 Satz 2 im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung) öffentlich aus.

Der räumliche Geltungsbereich der 3. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplans umfasst die Gemarkung Wesen-

berg Flur 28 Flurstücke 4/25, 4/26, 4/27, 4/28, 4/29, 4/30, 4/ 31, 4/32, 4/33, 4/35, 4/36, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 5/10, 5/11, 5/12, 5/13, 56 und teilw. 4/37, 5/21, 55.



Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungsplan nach § 13a BauGB der Innenentwicklung dient. Während der Dauer der Veröffentlichung können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden; können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über 3. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/94 „Holzindustrie- Am Zühlensee“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Wesenberg, den 17.04.2024

Steffen Reißmann
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Aufhebungsverfahren und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Mirow hat in ihrer Sitzung am 26.09.2023 den Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/2023 „Birkenstraße“ gefasst. Zudem hat sie in ihrer Sitzung am 30.01.2024 beschlossen, den vorgelegten Entwurf des Aufhebungsplanes der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange für die Abgabe einer Stellungnahme zur Verfügung zu stellen.

Der Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplan Nr. 8/1991 „Birkenstraße“ liegt im Südwesten der Stadt Mirow. Das ca. 14,8 ha große Plangebiet umfasst die Flurstücke 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 8/7, 8/8, 8/9, 8/14, 8/15, 8/19 (teilweise), 9, 10, 11, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/5, 12/6, 12/7, 13, 14, 15, 16/2, 16/3, 16/4, 17/3, 17/4, 17/5, 17/6, 17/7, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 19/2, 19/3, 20/3, 20/4, 20/6, 21/4, 21/7, 21/13, 21/14, 21/16, 21/17, 21/20, 21/21, 21/22, 21/23, 21/24, 21/25, 21/26, 21/27, 21/28 (teilweise), 21/31, 21/34, 21/35, 21/35, 21/36, 21/37 (teilweise), 21/38, 21/39, 22/3, 22/4, 22/5, 22/6, 22/7,

23/2, 23/3, 24/3, 24/5, 24/6, 24/7 (teilweise), 26/1, 27, 28/1, 28/2, 29/2, 29/3, 30/3, 30/4, 30/5, 30/7, 30/8, 30/9, 30/10, 30/11, 31/2, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 32/1, 33, 34/2, 34/4, 34/5, 35, 36, 37, 38/1, 38/2, 39, 40, 41, 48/2, 48/3, 53, 54, 55, 56, 60/2, 60/3, 61, 62, 63, 67, 68, 69, 70, 71, 77, 78, 79 und 88 (teilweise) der Flur 36 Gemarkung Mirow. Der Planbereich liegt nordwestlich der Landesstraße L25 (Starsower Straße) und südlich der Lärzer Straße. Im Westen grenzen landwirtschaftlichen Flächen an und im Süden eine ehemalige Bahntrasse.

Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll in Form einer öffentlichen Auslegung sowie durch die Einstellung ins Internet durchgeführt werden. Der Vorentwurf des Aufhebungsplanes zum Bebauungsplan Nr. 8/1991 „Birkenstraße“ der Stadt Mirow mit der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie die Begründung mit Umweltbericht liegt

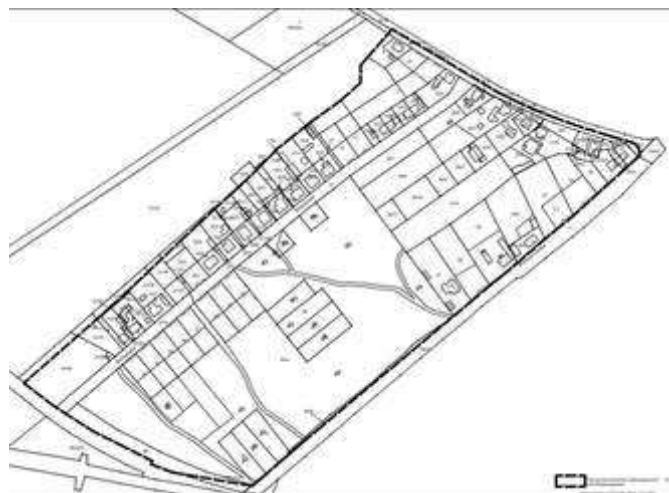
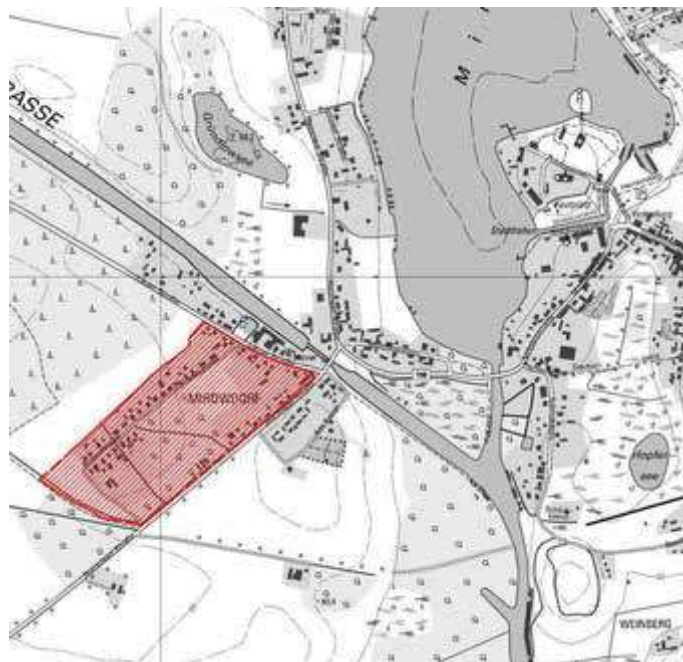
in der Zeit vom 06.05.2024 bis zum 27.05.2024

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 in 17252 Mirow während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung)
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung)
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte unter <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene> möglich. Im selben Zeitraum werden die Unterlagen auf dem Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht. Während des Zeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Aufhebungsplans vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.



Die Beschlüsse vom 26.09.2023 und dem 30.01.2024 werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Mirow, den 09.04.2024

Henry Tesch
Bürgermeister

- Siegel -

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wustrow Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Wustrower Freiheit“ der Gemeinde Wustrow

Bekanntmachung von Ort und Zeit der gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB vorgeschriebenen erneuten öffentlichen Auslegung sowie der Angaben zu den vorliegenden Arten umweltbezogener Informationen

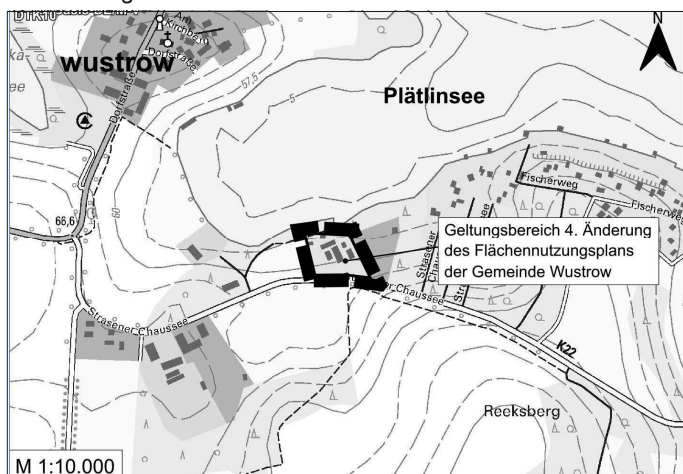
Ziel der Planung

Ziel der Planung ist die Errichtung von Ferienhäusern für die naturgebundene Erholung. Hierzu soll die teilweise stark baufällige Bestandsbebauung ersetzt werden.

Geltungsbereich

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wustrow und der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Wustrower Freiheit“ der Gemeinde Wustrow werden aufgestellt für den nachfolgend näher beschriebenen Geltungsbereich.

Das Plangebiet liegt zwischen dem Plätlinsee im Norden und der Strasener Chaussee im Süden. Es grenzt im Osten an weitere uferbegleitende Wohnbebauung und Ferienanlagen und im Westen an eine landwirtschaftlich genutzte Grünlandfläche an. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 235/2, Flur 1 der Gemarkung Wustrow.



(Geltungsbereich der 4. Änderung des FNP und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans – ohne Maßstab)

Die Gemeindevertretung Wustrow hat in ihrer Sitzung am 18.03.2024 die Plankonzeptionen der 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wustrow und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/2019 „Wustrower Freiheit“ der Gemeinde Wustrow gebilligt und beschlossen, die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen. Die Entwürfe der o. g. Bauleitpläne nebst den Begründungen, den Umweltberichten sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit

vom 06.05.2024 bis zum 10.06.2024

im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung und von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

für jedermann öffentlich zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte unter <https://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/f-und-b-plaene> möglich. Im selben Zeitraum werden die Unterlagen auf dem Bau- und Planungsportal M-V zugänglich gemacht.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen, auch zur Niederschrift, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben.

Ergänzender Hinweis gem. § 3 Abs. 3 BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplans:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i. S. d. § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die erneute Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 BauGB.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Informationen	Urheber	Thematische Bezug
<u>Umweltberichte</u> Umweltbericht zur 4. Änderung des FNP/ Umweltbericht zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan	Ingenieurbüro Oldenburg GmbH	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, Luft, Fläche und Landschaft, Menschen, menschliche Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Regionale und überregionale Schutzgebiete Gewässerschutzstreifen Schutz des Außenbereichs, Zulässige Art der Nutzung
Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	<u>Amt für Raumordnung u. Landesplanung</u> <u>Mecklenburgische Seenplatte</u> <u>Landesforst MV Anstalt des öffentlichen Rechts</u> <u>(Forstamt Mirow)</u> <u>Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Bauamt / Kreisplanung</u>	Abstand zu Wald
Fachgutachten <u>Artenschutz</u> Fachbeitrag Artenschutz	<u>Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt</u> <u>Mecklenburg-Vorpommern</u> <u>(StALU Mecklenburgische Seenplatte)</u> <u>Wasserzweckverband Strelitz</u> Schuchardt Umweltplanung (2021)	Städtebauliche Zielsetzungen, vorbeugender Brandschutz Naturschutzfachliche Eingriffsregelung, Gewässerschutzstreifen, Landschaftsschutzgebiet, Vogelschutzgebiet SPA 21, Schutz von Bäumen, Artenschutz, Grundstücksentwässerung Vogelschutzgebiet DE 2642-401, Begrenzung der Flächenversiegelung, Entsorgung von Niederschlagswasser, Beseitigung von anfallendem Bauschutt, Klimaschutz Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung Artenschutzrechtliche Einschätzung (Vorkommen planungsrelevanter, geschützter Vögel und Fledermäuse) Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung der Eingriffsfolgen
Ergänzung des Fachbeitrags Artenschutz - Potentialabschätzung	Ingenieurbüro Oldenburg GmbH	Ergänzung des Fachbeitrags durch eine Potentialabschätzung für alle prüfrelevanten Pflanzenarten, die Artengruppen Rundmäuler und Fische, Mollusken, Säugetiere (außer Fledermäuse) und Rastvögel Verträglichkeit des Vorhabens
<u>Schutzgebiete</u> EU-Vogelschutzgebiet Prüfung zur Verträglichkeit mit den Schutzzwecken und -zielen des betroffenen EU-Vogelschutzgebiets (DE 2642-401) Ergänzung zur Prüfung der Verträglichkeit mit den Schutzzwecken und -zielen des EU-Vogelschutzgebiets (DE 2642-401) <u>Landschaftspflegerischer Begleitplan</u>	Schuchardt Umweltplanung (2021) Ingenieurbüro Oldenburg GmbH Ingenieurbüro Oldenburg GmbH	Beurteilung der Auswirkungen hinsichtlich der Zunahme der touristischen Aktivitäten im Umfeld, insbesondere einer möglichen wassersportlichen Nutzung des Plätlinsees Darstellung von Eingriff und Ausgleich in Natur und Landschaft, inklusive Maßnahmenblätter zu Kompensationsmaßnahmen als Anlage zum Durchführungsvertrag

Wustrow, den 18.04.2024

Heiko Kruse
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Bekanntmachung - Haushaltsrechnung der Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH

Für das Haushaltsjahr 2022

Der festgestellte Jahresabschluss 2022 liegt nach Freigabe durch den Landesrechnungshof vom 26.03.2024 während der Dienststunden im Büro der Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH, Markt 10 aus. Jeder kann Einsicht nehmen.

Die Gesellschafter der „Wohnungsgesellschaft Wesenberg mbH“ haben in ihrer Sitzung am 11.10.2023 die Jahresrechnung 2022 festgestellt und haben beschlossen, den Jahresüberschuss mit den Fehlbeträgen der Vorjahre zu verrechnen.

Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde vom Jahresabschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
Wesenberg, den 10.04.2024

Wohnungsgesellschaft
Wesenberg mbH
Stegemann
Geschäftsführerin

Tourismus AKTUELL

Touristiker trafen sich zum Austausch in Priepert

Bereits am 11.04.2024 versammelten sich im Dorfgemeinschaftshaus in Priepert mehr als 20 Interessierte zum Touristiker-Jahrestreffen. (Bild: Christin Drühl) Wie schon in den



Jahren zuvor wurde zu den Vorhaben der Touristinformationen Mirow und Wesenberg, des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. und der Schlösser Mirow und Hohenzieritz berichtet. Außerdem hatten die Touristiker die Möglichkeit nachzufragen, Hinweise zu geben, untereinander ins Gespräch zu kommen und Material auszutauschen. Bei kleinen Snacks und Getränken nutzte man dazu mehr als 2 Stunden intensiv. Die hervorragenden Rahmenbedingungen im Dorfgemeinschaftshaus boten ein produktives Ambiente. Alle Präsentationen des Nachmittags, sind auf www.kleinseenplatte.de/vermieter zu finden. Auch im nächsten Jahr wird es in der Woche nach den Osterferien wieder solch eine Veranstaltung geben. Die entsprechenden Einladungen erfolgen zu gegebener Zeit. Bereits eingeladen wurde außerdem zum Treffen der Kanu- und Bootsverleiher, welche sich ebenfalls auf Initiative der Touristinformationen Mirow und Wesenberg einmal jährlich zusammenfinden, um sich zu Neuigkeiten auszutauschen und gemeinsame Herausforderungen zu besprechen.

Einladung zur Einweihung des Bürgermeisterrundweges

Nach der Initiierung des ZilpZalp-Rundwanderweges ist man in der Gemeinde Wustrow dabei, weitere Wanderwege zu erschließen und auszuschildern. Nunmehr ist somit ein neuer Wanderweg, der Bürgermeisterrundweg, erlebbar. Damit ist die Kleinseenplatte um ein touristisches Highlight reicher, welches gerade im Herbst und



Frühjahr besonders einladend wirkt. Der Bürgermeisterrundweg ist 8,7 km lang und verbindet die Ortsteile Wustrow, Neu Drosedow und Seewalde. Er führt vorbei an Wiesen, Wald und Seen und bietet wunderschöne Aussichtspunkte in die Natur. Am Sonnabend, den 11. Mai 2024, um 10 Uhr

lädt die Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung & Tourismus“ (Bild: Steffen Franz und Antje Bahrmann) der Gemeinde Wustrow zur Eröffnung des neuen Rundwanderweges mit anschließender Wanderung über den Bürgermeisterrundweg ein. Treffpunkt ist an der alten Schule in Wustrow. Dann wird auch verraten, wie der Rundweg zu seinem Namen gekommen ist. Anmeldungen sind per

E-Mail unter tourismus@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de oder telefonisch unter 039832 20 621 möglich.

Kleinseenbus 2024 ist ILSE

Vom 01.05.2024 bis zum 31.10.2024 wird es wieder ein touristisches Mobilitätsangebot im Amtsbereich Mecklenburgische Kleinseenplatte geben, welches den Urlauber und Einwohnern gleichermaßen zur Verfügung steht. Dabei wird von der Routen- und Fahrplansystematik des Kleinseenbusses der letzten Jahre abgewichen und stattdessen das vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte initiierte Rufbussystem ILSE genutzt. Um es attraktiver zu gestalten, wird es dabei auf die Wochenenden und Feiertage ausgedehnt. Somit stehen im genannten Zeitraum täglich in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Amtsgebiet Mecklenburgische Kleinseenplatte die ILSE-Busse zur Verfügung. Eine Fahrtanforderung erfolgt über die App, die Internetseite www.ilse-bus.de oder unter Telefon 0395 35 17 63



50 bis spätestens 60 Minuten vor dem gewünschten Fahrtantritt. Gruppenfahrten müssen mindestens 24 Stunden vorher angemeldet werden. Die Nutzung dieses Service ist für Gäste mit einer gültigen Kurkarte der Städte Mirow und Wesenberg sowie der Gemeinden Wustrow und Priepert kostenfrei.

Änderungen im Bundesmeldegesetz beim Meldeschein

Im Rahmen des Bürokratieentlastungsgesetzes informierte im Sommer 2023 das Bundesinnenministerium, dass für deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger die Meldepflicht als Beitrag zum Bürokratieabbau abgeschafft werden soll. Bis zu einer möglichen Gesetzesänderung bleibt jeder einzelne Beherbergungsbetrieb – egal ob Ferienzimmer, Ferienwohnung, Campingplatz oder Hotel und unabhängig von der Betriebsgröße – in Deutschland verpflichtet, für jeden Gast einen besonderen Meldeschein nach §§ 29, 30 Bundesmeldegesetz (BMG) auszustellen. Im Rahmen der Erhebung der Kurabgaben wird den Quartiergebern vom Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte ein entsprechender Meldeschein zur verpflichtenden Nutzung zur Verfügung gestellt. Nunmehr hat die Bundesregierung einen Zeitplan zum Erlass des Gesetzes bekannt gegeben. Demnach soll am 16.05.2024 die erste Lesung im Bundestag stattfinden. Danach geht es in die Ausschüsse und Beratungen. Anschließend sind im Bundestag für Juni 2024 die zweite und dritte Lesung geplant. Im Frühjahr soll das Gesetz dann im Bundesrat beraten werden. Mit einer Inkraftsetzung des Gesetzes vor dem 01.01.2025 wird nicht gerechnet. Auch nach dem Erlass des Gesetzes wird es aber für die Quartiergeber weiterhin die Verpflichtung geben, Gast-Daten aufzunehmen um beispielsweise die Kurabgabe zu erheben, Kurkarten auszustellen oder, je nach Betriebsgröße, Daten an das statistische Landesamt zu übermitteln. Die dafür gültigen Rechtsgrundlagen wie das Kommunalabgabengesetz oder das Beherbergungsstatistikgesetz, bleiben von den Änderungen im Bundesmeldegesetz unberührt.

Amtliche Mitteilungen

Veranstaltungen mit Alkoholausschank - Gestattungen sind Pflicht

Eine Ausschankgenehmigung, auch Gestattung genannt, benötigen Sie immer dann, wenn Sie Alkohol nicht kostenlos abgeben, wenn das Event öffentlich zugänglich ist und die Bewirtung zeitlich begrenzt ist. Die Gestattung ist eine grundsätzliche Pflicht, unabhängig vom Veranstalter.

Wer im Rahmen einer besonderen Veranstaltung (z.B. Osterfeuer, Weihnachtsmarkt, Stadt- und Dorffest), die jedermann oder einen bestimmten Personenkreis zugänglich ist, nur vorübergehend gewerbsmäßig alkoholische Getränke ausschenken möchte, muss eine Gestattung nach dem Gaststättengesetz (§ 12 GastG) beantragen. Den Antrag auf Erteilung einer Gestattung müssen Sie rechtzeitig (mind. 2 Wochen vor Veranstaltung) im Gewerbeamt des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte stellen. Die Gebühren betragen 50,00 € bis einen Tag (00:00 Uhr bis 24:00 Uhr), und 20,00 € je weiteren Tag. Das Formular für die Gestattung finden Sie auf unserer Internetseite oder erhalten Sie im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24 in 17252 Mirow.

Hinweis: Der unerlaubte Ausschank von Alkohol stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann dementsprechend geahndet werden.

Gewerbeamt
Frau Pesch

Schulnachrichten

Aufregendes Osterturnier in der Grundschule Mirow

In diesem Jahr fand das erste Osterturnier der Grundschule Regenbogen Mirow statt. In acht buntgemischten Gruppen traten die ersten und zweiten Klassen gegeneinander an, um die verschiedenen Runden so schnell wie möglich zu meistern. Unter lauten Anfeuerungsrufen kämpften die Teams um den Sieg. Der große Spaß und die hohe Motivation der Kinder führt letztendlich dazu, dass die Gruppen bei den Platzierungen nur wenige Sekunden auseinanderlagen. Ein riesiges Lob an alle Kinder und Mitwirkenden, die diesen Tag zum Oster-Highlight machten!



Sonstige Informationen

Ihre Berufung - Immer für andere da sein: Mirow-Münze März für Frau Dr. Uta Arndt

Wenn sie zurückdenkt, wie alles Anfang der 90ziger Jahre begonnen hat, dann kommt die Ärztin Frau Dr. Uta Arndt kurz ins Grübeln. „Quasi über Nacht mussten Entscheidungen für Zukünftiges getroffen werden“, sagt sie, „viele wäre so heute gar nicht mehr vorstellbar und möglich!“

Und genau dieses immer wieder an Zukünftiges zu denken und das Heute nicht aus den Augen zu verlieren, hat die engagierte Ärztin bis jetzt stets angespornt. „Sie lebt es förmlich“, sagt anerkennend Bürgermeister Henry Tesch.

„Unser Anliegen war es immer, eine möglichst umfassende medizinische Versorgung in Mirow und Umgebung zu ermöglichen und zu sichern“, sagt Uta Arndt.

Man merkt ihr an, dass sie nicht im Mittelpunkt stehen möchte, dennoch zeigt ein sanftes Lächeln in ihrem Gesicht, dass die Überraschung gelungen ist und sie sich freut. Auch legt sie besonderen Wert darauf, hier nicht als Einzelkämpferin unterwegs zu sein.

„Ohne die jahrzehntelange Unterstützung durch meine Familie wäre vieles so nicht möglich gewesen.“ Und dann kommt sie auf ihr Team zu sprechen, auf die Kolleginnen und Kollegen, die mit ihr im Ärztehaus Mirow arbeiten, auf die Schwestern, auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die alle so wunderbar und aufopfernd Tag für Tag, Jahr für Jahr für die Patientinnen und Patienten da sind. Man merkt ihr an, wie wichtig es ihr ist. Irgendwie haben alle auf einmal eine Träne im Auge.

In ihre Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schließt Frau Dr. Uta Arndt auch alle Kolleginnen und Kollegen in Mirow und Umgebung mit ein. „Ich freue mich über diese Anerkennung“, sagt sie, „und ich nehme sie gerne auch stellvertretend für uns alle an.“ Schnell geht es um das Thema der ärztlichen Sicherung und Versorgung im ländlichen Raum.

„Mit dem Gesundheitshaus in Mirow hat Frau Dr. Arndt bereits jetzt ein Modell geschaffen, von dem die ganze Region profitiert. Wir werden daher das nächste Mirower-Gespräch zum Thema Gesundheit und Pflege im ländlichen Raum veranstalten“, sagt Bürgermeister Henry Tesch. „Die Absprachen, u.a. mit dem Landkreis, dazu laufen bereits.“ Hier sind sich alle einig. Martina Heyden-Smentek betont, wie wichtig dieses Thema im ländlichen Raum ist. „Wir haben mit den Mirower-Gesprächen in der Vergangenheit gute Erfahrungen gesammelt und diese in der Umsetzung nutzen können“, sagt sie.

Frank Thederan merkt an, „dass gerade durch die Initiativen von Frau Dr. Uta Arndt und ihrem Team immer der Fokus genau auf diesem Schwerpunkt lag. Hier anzuknüpfen, neue Impulse zu setzen, wäre ein nächster logischer Schritt“, sagt er und begrüßt die Ankündigung des Bürgermeisters.

Wer in diesem Moment in die Augen von Uta Arndt und Henry Tesch sieht, kann erahnen, dass sie beide mit Sicherheit bereits die nächste Idee haben. Es dürfen also alle gespannt sein.



Frau Dr. Uta Arndt (4.v.l.) im Kreise (von links nach rechts) mit Astrid Hirstius, Anja Dahms, Elisabeth Marlorny, Julia Berdermann, Martina Heyden-Smentek, Frank Thederan und Bürgermeister Henry Tesch (nicht auf dem Foto Katrin Brähler)



Von Beginn an dabei, Katrin Brähler, immer freundlich und kompetent. Als medizinische Fachangestellte und nicht ärztliche Praxisassistentin (VERAH) nicht wegzudenken.

Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung und Tourismus“ der Gemeinde Wustrow setzt Ortsbegehungen fort

Wustrow, 15. April 2024 - Die Gemeinde Wustrow treibt ihre Bemühungen zur Dorfentwicklung und Förderung des Tourismus aktiv voran. In der vergangenen Woche wurden im Rahmen von Ortsbegehungen bereits die Ortsteile Seewalde und Pälitzhof erkundet.

Die Arbeitsgruppe für Dorfentwicklung und Tourismus, bestehend aus zehn Mitgliedern, verfolgt das Ziel, die Entwicklung des Ortes und den Tourismus auf harmonische Weise miteinander zu verbinden.

Der Fokus der Arbeitsgruppe liegt darauf, die Gemeinde als lebendigen und zukunftsfähigen sozialen Raum zu stärken. Hierbei steht die aktive Teilhabe der Bürger an der Gestaltung ihres Lebensumfelds im Mittelpunkt, indem Verantwortung für das Gemeinwohl übernommen und eigene Ideen in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Bereits in den Jahren 2021 und 2022 wurden Ortsbegehungen in den größten Ortsteilen Canow, Drosedow und Wustrow durchgeführt, und eine umfassende Bestandsaufnahme erstellt. Basierend darauf wurde eine Agenda mit 83 Punkten entwickelt, von denen bereits viele erfolgreich umgesetzt wurden. Ein kontinuierlicher Austausch zwischen Bürgermeister, Bauamt und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe findet statt, um offene Punkte anzugehen und weitere Schritte zu planen.

Die Dorfentwicklung umfasst dabei nicht nur die Ortskerne, sondern auch die harmonische Einbindung in die umliegende Landschaft und Natur. Dabei spielen subjektive Aspekte eine entscheidende Rolle, die die Attraktivität des Dorfes maßgeblich prägen.

Darüber hinaus hat die Arbeitsgruppe eine umfangreiche Befragung der touristischen Gastgeber durchgeführt. Markierte Wander- und Radwege wurden im Ergebnis der Befragung als besonders wichtige Bedürfnisse für den Tourismus identifiziert, gefolgt von Verbesserungen im Mobilfunkempfang und im öffentlichen Personennahverkehr.

Im Frühjahr werden die Ortsbegehungen fortgesetzt, wobei alle Ortsteile besucht werden sollen. Die nächsten Termine sind wie folgt:

Montag, 29.04.2024 um 16:30 Uhr	Grünplan (Treffpunkt Parkplatz)
Montag, 29.04.2024 um 18:00 Uhr	Neu Canow (Treffpunkt Beginn Bungalowsiedlung)
Donnerstag, 02.05.2024 um 17:00 Uhr	Drosedow (Treffpunkt Bouleplatz)
Donnerstag, 16.05.2024 um 17:00 Uhr	Wustrow (Treffpunkt Bürgerbegegnungsstätte)
Dienstag, 28.05.2024 um 17:00 Uhr	Canow (Treffpunkt Parkplatz Ortsmitte)

Die Arbeitsgruppe lädt alle Bürger herzlich ein, an diesem Dialog teilzunehmen und ihre Ideen einzubringen. Die breite Unterstützung aus der Bevölkerung ist von entscheidender Bedeutung, um möglichst viele Projekte erfolgreich umzusetzen.



Arbeitsgruppe Dorfentwicklung & Tourismus der Gemeinde Wustrow: Steffen Franz (4.v.r.), Antje Bahrmann (2.v.r.), Stefanie Ulrich (rechts erklärend)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Steffen Franz, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung & Tourismus“

0174-3940115, steffenfranz1@t-online.de



Feuerwehr zum Anfassen & Mitmachen!

TAG DER OFFENEN TÜR 10 - 16 Uhr

Schauvorführungen
14 Uhr Feierliche Übergabe
des neuen TLF4000
Technikschau
Zielspritzen
Kistenstapel
Hüpfburg
Speisen & Getränke



Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Mirow Abschied von ihrem langjährigen Feuerwehrkameraden und ehemaligen Stadtwehrführer

Amtsbrandmeister
Horst Reclin

In dankbarer Erinnerung wahren wir ein ehrendes Andenken.

Die Kameradinnen & Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Mirow
Henry Tesch – Bürgermeister Stadt Mirow

Gehen und Erinnern

An unterschiedlichen Orten in Mirow erinnern Mahnsäulen und Gedenksteine an die Todesmärsche von Ravensbrück im April 1945.

Was wissen wir nach 79 Jahren über diese Ereignisse? Dieser Frage sind Kevin Lierow-Kittendorf, Ulrike Kloss und Barbara Lange nachgegangen. Sie laden am 28. April dazu ein, gemeinsam einen Teil des Weges zu gehen, den die gefangenen Menschen damals durch Mirow zurücklegen mussten. Unterwegs wird an verschiedenen Stationen über Geschehenes informiert und aus Zeitzeugenberichten gelesen werden.

Der Weg beginnt um 16.30 Uhr am Eingangstor des Hauptfriedhofs an der Wesenberger Chaussee.



Tiertafel Stavenhagen e.V. jetzt auch in Mirow

Gute Nachrichten für Haustierbesitzer mit kleinem Geldbeutel in Mirow

Die Tiertafel Stavenhagen erweitert ihren Service und steht ab dem 24. April 2024 den Haustierbesitzern in Mirow zur Verfügung. Unter der Adresse Weinberg 2 haben Mirower die Möglichkeit, ihren Bedarf anzumelden und den Verein vor Ort kennenzulernen. Die Anmeldezeiten sind von 13:00 bis 14:30 Uhr. Die Tiertafel Stavenhagen e. V. unterstützt Haushalte mit begrenztem Einkommen, indem sie pro Haushalt bis zu drei Tiere versorgt. Die Preise sind dabei wie folgt gestaffelt:

- Hunde: 10,00 Euro pro Tier
- Katzen: 5,00 Euro pro Tier
- Nager: 2,00 Euro pro Tier.

Der Verein behält sich das Recht vor, Kontrollen durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Tiere artgerecht gehalten werden und Hunde ordnungsgemäß angemeldet sind. Interessierte können sich bereits im Voraus telefonisch unter der Nummer 0174 7357879 anmelden oder auch aktiv mithelfen. Auch Spenden werden gerne entgegengenommen. Bitte melden Sie sich ebenfalls unter der Telefonnummer, wenn Sie unterstützen möchten.

Für den Fall von Futterallergien stehen die Mitglieder der Tier- tafel gern zur Verfügung, um zu beraten und individuelle Lösun- gen zu finden. Darüber hinaus benötigt der Verein dringend Hilfe für ihr Fahrzeug, einen T5, der leider bereits Rost angesetzt hat und wahrscheinlich keinen TÜV mehr bekommt. Gesucht wird eine Werkstatt, die bei der Reparatur unterstützen kann.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an: Tiertafel Stavenhagen e.V. (Tel. 7357879)

300 Jahre Dorfkirche Lärz

Die heutige Fachwerkkir- che mit massiven West- giebel und eingezogenen Fachwerkurm wurde 1724 während der Amts- zeit von Pastor Johann Lohmann, dessen Bildnis sich in der Kirche befin- det, erbaut. Für die Kirch- gemeinde Lärz-Schwarz und dem Förderverein „Dorfkirche Lärz e.V.“ ein Anlass dass drei- hundertjährige Jubiläum mit verschiedenen Ver- anstaltungen festlich zu begehen. Auf verschie- denen Zusammenkünften der Vereinsmitglieder wurde eine Vielzahl von Ideen entwickelt wie das Festjahr gestaltet werden kann.



Erstmal wurden Stoffbeutel angefertigt die vom Krümmeler Künstler; Herr Gerhard Schneider, gestaltet waren. Die Finan- zierung erfolgte über die Ehrenamtsstiftung des Landes M-V. Äußerlich soll an der Kirchturmfassade ein Banner angebracht werden, dass auf die 300 Jahre hin weißt. Mit Kindern aus dem Dorf soll eine Malaktion veranstaltet werden und am 1.Mai laden Kirchengemeinde und Förderverein zum Auftakt zu einem Fest- gottesdienst ein.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird begleitet vom Kammerchor „Berliner Pädagogen“. Nach einem gemein- samen Mittagessen gibt der Chor noch ein Konzert in der Kir- che, Beginn 14.00Uhr. Nach diesem Auftakt gibt es am 08.Juni 2024 ein weiteres Konzert mit dem Künstler Alexander Zindel und dem einmaligen Instrument der Volkszither sowie mit Ge- sang. Dieses Akustikkonzert ist ein besonderes Klangerlebnis und beginnt 19.30Uhr in der Kirche.

Am 25.08.2024 findet dann die Veranstaltung „Bilder, Brot und Blechkuchen“ statt. Dieses Jahr auch wieder mit dem vierten „B“ wie Blasmusik mit dem Feuerwehrmusikzug Mirow und Or- gelmusik in der Kirche mit Liebhard Kloss. Rund um die Kirche können verschiedene Arten von Exponaten bestaunt werden um sich dann bei Kaffee und Kuchen zu entspannen und zu unterhalten. Brot gibt es dann aus dem Lärzer Backofen und rundet den Nachmittag ab.

Am 04.September um 19.00Uhr gibt es einen Film aus der Rei- he „Starke Stücke“ Kino in der Kirche.

Denn Abschluss der Veranstaltungsreihe „300 Jahre Kirche Lärz“ bildet ein Konzert mit dem Neuruppiner Kammerchor „Chorisma“ um 14.30Uhr. Viel Arbeit für die Kirchengemeinde Lärz-Schwarz und dem Förderverein „Dorfkirche Lärz e.V.“. Zu allen Veranstaltungen sind alle recht herzlich eingeladen und wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

Hartmut Lehmann

1. Vorsitzender Förderverein

Sportnachrichten

Auf zum Tanz ...

... hieß es am 22.03.2024 beim SV 1990 Mirow e.V. Nach gut 20 Jahren wollten wir die Tradition des Sportlerballs wieder aufleben lassen.



Nach einer ersten Umfrage in den Sportgruppen war schnell klar, die Lust auf Tanzen, Austausch, geselligem Beisammen- sein ist groß, also wurde nicht lange gewartet und die nächste, sich bietende Gelegenheit beim Schopf gepackt.

Die uns zur Verfügung stehenden Karten gingen weg, wie „war- me Semmeln“, es wären sogar noch mehr Plätze benötigt wor- den.

Der Verein freut sich über zunehmende Mitgliederzahlen in allen Sportgruppen, Hockey, Yoga, Männer-Yoga, Volleyball, Gym- nastik, Fitness und Seniorensport, alle Gruppen sind gut be- sucht und so war der geplante Sportlerball schnell ausgebucht. In der Strandgaststätte Mirow ging es ab 18.30 Uhr mit dem geselligen Abend los. Nach der Eröffnung und einem kleinen Abendessen gab es kein Halten mehr. Bei toller Life-Musik war die Tanzfläche von Anfang an gut gefüllt und das hat sich auch den ganzen Abend nicht geändert. Bei vielen netten Gesprä- chen, guter Laune und natürlich ganz viel Bewegung auf der Tanzfläche ging ein sehr schöner Abend für alle sicherlich viel zu schnell vorbei.



Wir möchten uns bei den Organisatoren ganz herzlich bedan- ken, in der Kürze der Zeit zur Vorbereitung habt ihr das Beste draus gemacht.

Wir hoffen, dass wir die Tradition des Sportlerballs nun wieder in einer Regelmäßigkeit fortführen können und freuen uns na- türlicher darauf.

Der Vorstand SV 1990 Mirow e.V

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

28. April	10:30	Johanniterkirche Mirow mit Abendmahl
Kantate	14:30	Kirche Schwarz
1. Mai	10:30	Festgottesdienst 300 Jahre Kirche Lärz
5. Mai	10:00	St. Marienkirche Wesenberg, gemein- samer Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen; für alle Gemeinden
Rogate		
9. Mai	10:00	Seniorenheim Mirow
Himmelfahrt	10:30	Open-Air Gottesdienst am Kreuzberg bei Wustrow; für alle Gemeinden
11. Mai, Samstag	10:00	Kirche Strasen, Konfirmation von Mara und Lorena Demarczyk mit Abendmahl

12. Mai	09:00	Kirche Lärz
Exaudi	10:30	Johanniterkirche Mirow
15. Mai,	19:00	Kirche Krümmel, Mittwochsandacht
Mittwoch		
19. Mai	10:00	St. Marienkirche
Pfingstsonntag	10:30	Johanniterkirche Mirow, Konfirmation und Taufe mit Abendmahl
20. Mai	10:30	Kirche Alt Gaarz, Pfingsten mit vielfältiger Musik; für alle Gemeinden
Pfingstmontag		
23. Mai,	10:00	Seniorenheim Mirow
Donnerstag		
26. Mai	10:30	Johanniterkirche Mirow, mit Abendmahl, Kirche Schwarz
Trinitatis	14:30	
31. Mai, Freitag	19:00	Kirche Leussow
	19:00	Kapelle Fleeth

Kirchenchor

jeden Dienstag um **19.00 Uhr** im Pfarrhaus Mirow

Christenlehre

montags **14.30 - 15.30 Uhr**, im Gemeindezentrum Wesenberg
mittwochs **13.30 - 14.30 Uhr** im Pfarrhaus Mirow

Kirche mit Kindern

Für Kinder zwischen 5-10 Jahren:

Herzliche Einladung zur Kirche mit Kindern im Pfarrhaus Schwarz von **10.00-14.00 Uhr**. Was passiert da genau? Wir sind zusammen. Wir lernen eine Bibelgeschichte kennen. Wir essen zusammen Mittag.

Das sind die Termine: **25. Mai, 22. Juni**

Treffpunkt Konfirmand*Innen

Damit es niemand vergessen kann, hier wieder die nächsten Termine für die Konfirmandensamstage, jeweils 10.00-14.00 Uhr: **27. April**

Der **Vorstellungsgottesdienst** findet am **5. Mai, 10.00 Uhr** in der St. Marienkirche in Wesenberg statt. Es ist ein gemeinsamer Gottesdienst für alle Gemeinden und auch für alle Konfirmand*innen.

Wir feiern Konfirmation:

Mara und Lorena Demarcy,

am Samstag, **11. Mai 10.00 Uhr** in der Dorfkirche Stra-
sen

am Pfingstsonntag, **10.30 Uhr** in der Johanniterkirche
19. Mai Mirow

Festgottesdienst 300 Jahre Kirche Lärz

Vor 300 Jahren ist die Lärzer Kirche gebaut worden. Aus diesem Anlass begeht die Gemeinde einen Festgottesdienst **am 1. Mai um 10.30 Uhr** und anschließend soll gebührend gefeiert werden.

Treffpunkt an der Feuerschale

Es geht weiter mit dem Plaudern an der Feuerschale, über Gott und die Welt, den eigenen Glauben und die Einsichten des Lebens, **am 3. Mai ab 19.00 Uhr** im Mirower Pfarrgarten.

Himmelfahrt auf'm Kreuzberg

Bei Wustrow feiern wir einen Open-Air-Gottesdienst am **9. Mai, um 10.30 Uhr** mit allen unseren Gemeinden. Im Anschluss gibt's vom Grill und Frührschoppen.

Montagstreff

Der bisherige Frauentreff öffnet sich und lädt herzlich Junge und Ältere, Männer und Frauen und alle, die sich angesprochen fühlen, ein. Er heißt jetzt **Montagstreff**. Treffpunkt um **19.00 Uhr** im Mirower Pfarrhaus am **13. Mai und 17. Juni**.

Pfingstmontag in Alt Gaarz

Es ist schon eine gute Tradition, zu der eingeladen wird. Wir singen und hören, wir machen uns bekannt und sind zusammen zum musikalischen Pfingstgottesdienst **am 20. Mai, um 11.00 Uhr** in der Kirche Alt Gaarz mit anschließendem Imbiss draußen an der Kirche.

Freizeit und Kultur

GZSZ-Regisseur, Jörg Wilbrandt gastiert im Kaffeehus Kittendorf

Ein besonderer Abend steht allen Literatur- und Filmbegeisterten bevor. Kevin Lierow-Kittendorf, seines Zeichens Kapitän der Kreativ-Kogge, hat sich ein echtes Highlight ins Boot geholt: den Regisseur Jörg Wilbrandt.

Wilbrandt, bekannt als deutscher Drehbuchautor, Film- und Theaterregisseur, hat in seiner beeindruckenden Karriere bei mehr als 20 Theater-, Film- und Fernseh-produktionen Regie geführt. Dabei erstreckt sich sein Schaffen von Produktionen wie „Polizeiruf 110“, „Der Staatsanwalt hat das Wort“ bis zu „Flugstaffel Meinecke“. Nach der politischen Wende in Deutschland hat er sein Talent in diverse Serien und Dokumentarfilme eingebracht, darunter auch in über 600 Folgen der Kultserie „Gute Zeiten Schlechte Zeiten“ (GZSZ).

Mit der Zeit hat Wilbrandt eine Sammlung an lustigen und kuriösen Geschichten angehäuft, die er bereits an verschiedenen Orten im intimen Rahmen teilte. Nun bringt er diese Anekdoten erstmalig in die Mecklenburgische Kleinseenplatte.

Interessierte und Neugierige können sich auf einen unterhaltensamen Abend im Kaffeehus Kittendorf, dem Stadtcafé in Mirow, freuen. Die Karten gibt es im Vorverkauf direkt im Kaffeehus Kittendorf oder an der Abendkasse.

Wichtige Details:

- Datum: Freitag, den 17. Mai 2024
- Einlass: 18:00 Uhr
- Beginn: 18:30 Uhr
- Ort: Kaffeehus Kittendorf - Stadtcafé Mirow, Strelitzer Straße 28, 17252 Mirow, 039833/170259

Wer sich für Film, Theater und Geschichten aus dem Alltag eines Regisseurs interessiert, sollte sich diesen Abend nicht entgehen lassen!





KINDER FLOHMARKT

WANN ? 12. Mai 2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr
WO ? Waldstadion Wesenberg, Mirower Chaussee 4



Selbst Verkaufen?
Anmeldung: Sichert euch euren Standplatz unter sv-union@gmx.de bis zum 30.04.2024
Standgebühr: 5 €
Dieser Flohmarkt richtet sich ausschließlich an Privatpersonen. Bitte beachtet, dass keine gewerblichen Händler zugelassen sind.

DER SV UNION WESENBERG FREUT SICH AUF EUCH!

Das Seenkino kommt nach Priepert

Am Mittwoch, dem 08.05.2024 kommt das Seenkino der Kreativ-Kogge nach Priepert. Kapitän Kevin Lierow-Kittendorf, freut sich über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit dem Bürgermeister Manfred Giesenberg wurde vereinbart, dass einmal im Monat, vorerst bis September, Kinofilme für Einheimische und Urlauber im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt werden sollen.

Den Anfang macht der Film „Alaska“, der zum Teil in der Mecklenburgischen Kleiseenplatte gedreht wurde. Der Film wurde bereits auf mehreren Festivals ausgezeichnet und erhielt beim Max Ophüls Preis 2023 den Hauptpreis im Spielfilmwettbewerb. Für den in Rostock geborenen Max Gleschinski ist es der zweite Spielfilm.

Beschreibung: Stoisch schwebt Kerstin in ihrem roten DDR-Kajak über die Mecklenburgische Seenplatte. Zielloos gleitet sie, zwischen Tourismus und Tristesse, tagelang über das Wasser, bemüht, allein zu bleiben. Die vielen Flüsse und Seen sind ihr vertraut. Doch woher kommt Kerstin? Wovor ist sie auf der Flucht? Wer verfolgt sie? Die Gleichmäßigkeit dieser Reise bricht, als Alima auftaucht, die der paddelnden Einzelgängerin endlich die richtigen Fragen stellt.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Priepert, Am Sportplatz 1, 17255 Priepert

Einlass: 18:00 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr

Weitere Informationen & Preise:

<https://kreativ-kogge.de/seenkino/>

den Stationen een` von de Kontrahenten dot schaten wür, künn dat Piratenverbot dörchsett` t warden. All de Senners beennten denn` Betrieb mit prall gefüllten Bankkonto, wat sick dörch de väle Werbung oewer de Johren inspält harr. In Märzmaand 1968 is ok för „Radio Caroline“ dünn ierst mal Schluß wäst. Wägen vermeintlich unbetalten Räkningen enterte de holländsche Versorgungsfirma dat Schipp un nehm denn` Piratensenner as Pand.

Later nehm de „Mi Amigo“ denn` Betrieb wedder up bet in Märzmaand 1980 een Storm dat Schipp to` n sinken bröcht hett. In eene dramatischen Rettungsaktschon warden de 4 Besatzungsmaten un de Kanailenvagel „Wilson“ unversihrt rett` t.

1983 kihrt „Radio Caroline“ mit dat niege Schipp, de „Ross Revenge“ torügg. Allens is grötter, bäter, schöner, un „Radio Caroline“ kann in wieden Deelen von Europa up Middelwell enpfangen warden! De välen Hörers wieren begeistert!

Stell Juuch vör, leew Läsers, ok hüütodaag kann man „Radion Caroline“ noch hüren: via Satellit Astra 1c Transponder 35 un ok in` t Internet! Man seggt de Piratensenner is de eenzig Station von Hörern för de Hörers – dat is woll wahr!

Uwe Schmidt, Niegenbramborg

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, dem 25. Mai 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
ist am
Dienstag, dem 14. Mai 2024.

Annahmeschluss für
Anzeigen ist am
Dienstag, dem 14. Mai 2024.

Anzeigenteil

Plattdeutsche Ecke

De Piratensenner „Radio Caroline“

Ostern 1964: De Senner „Radio Caroline“, London is mit dat afgewrackte Radioschipp „Mi Amigo“ up de hogen See för de britischen Küst ankamen un hett sienen Sennebetrieb anfangen. De Geschäftsmann un Musikverleger Ronan O`Rahili hett dissen Schwartsenner grünnt. Ahn Lizenz bleew em nur de Weg to een Schipp in de „Drei-Meilen-Zone“ üm siene tahlrieken Hörers to errieken. De Erfolg gew em Recht von 1964 bet 1967 tröken runn een Dutzend Seesenner Millionen von Radiofrünnen von jung bet oll an un prägten eene ganze Generation. Mit de Hülp von denn` Piratensenner „Radio Caroline“ makte to` n Bie-



Illustration: Schiff „Ross Revenge“ Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

spill Georgie Fame Enn 1964 mit sienen 1. Hit: „Yeh Yeh“ Karriere! De Musiker Peter Frampton künn sick noch goot an de Musikedampers erinnern: „Sie waren großartig und haben die Menschen nicht nur prächtig unterhalten, sondern auch sehr viel zur Popularisierung der britischen Popmusik in aller Welt beigetragen. Ohne Sender wie „Radio Caroline“ und andere wären zum Beispiel Bands wie „The Who“, „The Kinks“ und viele andere bestimmt nicht so groß geworden“. Ok för Sally Oldfield wieren de schwemmenden Popstationen Wegbegleiter. Se säd: „Ich war damals zwar noch ein Teenager, aber ich kann mich an „Radio Caroline“, London, und all die anderen erinnern, als sei es erst gestern gewesen. Ich denke, sie haben einen phantastischen Job gemacht. Schade, dass sie später einfach verboten wurden“.

De britischen Regierung wieren de unkontrollierte Sennetätigkeit vör ehr Küst in de Tat een Duurn in` t Oog! Dat duerte oewer noch fast dree Johren bet een Anti-Piraten-Gesetz erlaten würlerst, as nah een Schußwessel twüschen twee konkurrieren-